

PRESSEMITTEILUNG

Petrus Advisers setzt sich weiter für Interessen der Kleinaktionäre ein

London, 26. April 2019 - Petrus Advisers schlagen die Immobilien-Experten Karl Bier und Dr. Martin Hagleitner als Kandidaten für die Wahl in den Aufsichtsrat der CA Immobilien Anlagen AG („**CAI**“) bei der kommenden Hauptversammlung („**HV**“) am 9. Mai 2019 vor. Beide Herren sind unabhängige Kandidaten, deren relevante Erfahrungen in den Bereichen Immobilien, Immobilienentwicklung und Bauindustrie der CAI zu Gute kommen werden. Wir erhoffen uns dadurch eine Stärkung der dysfunktionalen Governance bei CAI seit dem Kauf eines 26 %-igen Anteils an CAI durch Starwood Capital („**Starwood**“).

Petrus Advisers erwarten, dass Richard Gregson und Michael Stanton dem Vorbild von John Nacos folgen und mit sofortiger Wirkung ihre Aufsichtsratsmandate bei CAI niederlegen. Beide sind als Vertreter der O1-Gruppe, dem vorherigen Eigentümer des 26 %-Aktienpakets, in den Aufsichtsrat gewählt worden. Sie sind nicht auf dem europäischen Festland ansässig und bringen keinen ersichtlichen Mehrwert für die Gesellschaft. Mit dem Einstieg von Starwood haben beide Herren ihre Rechtfertigung für eine Funktion bei CAI endgültig verloren. Dass sie auf Aktionärskosten für Aufsichtsratstreffen teuer eingeflogen werden, verdeutlicht die sinnlose Verschwendung von Aktionärgeldern. Sollten die Herren Gregson und Stanton ihr Mandat nicht zurücklegen, werden wir uns für ihre Abwahl bei der HV am 9. Mai einsetzen.

Der Aufsichtsrat der CAI hat Jeff Dishner – ein Partner des 26 % Aktionärs Starwood – als unabhängigen Vertreter der Kapitalseite für den Aufsichtsrat vorgeschlagen. Herr Dishner ist momentan als Vertreter von Starwood über eine der vier Namensaktien ("**Golden Shares**"), die Starwood gemeinsam mit dem 26 %-Aktienpaket zugesprochen wurde, im Aufsichtsrat. Eine direkte Wahl über die HV würde es Starwood daher ermöglichen, unter Umständen bis zu fünf Vertreter in den Aufsichtsrat zu entsenden und die Gesellschaft in weiterer Folge zu dominieren. Als Vertreter der Rechte aller Minderheitsaktionäre sind wir über diesen Vorschlag schockiert und fordern die Gesellschaft auf, diese Nominierung zurückzuziehen. Wir haben auch die Österreichische Übernahmekommission von den aktuell zweifelhaften Vorgängen informiert und erwarten eine Abwehr eines missbräuchlichen Versuches, eine der führenden österreichischen Aktiengesellschaften zu dominieren und ohne Bezahlung einer Übernahmepremie zu kontrollieren.

Rückfragen & Kontakt:

Maria Maager

Head of Fund Marketing

Tel.: +43 676 627 60 50

Email: maager@petrusadvisers.com